

# Workshop

Digitale Transformation und Ressourcenwende in Stadt und Land:  
Chance oder Risiko für gleichwertige Lebensverhältnisse?

Dirk Fornahl

June 17, 2021

# **Welche Faktoren entscheiden darüber, welche Regionen von der digitalen und der „grünen“ Transformation profitieren bzw. darunter leiden?**

- Transformation in welchen Regionen?
  - Verbundenheit der technologischen Basis zentrale Determinante für den Einstieg in „grüne“ Technologien (OECD ENV-TECH) (Santoalha & Boschma 2020, Montresor & Quatraro 2020)
  - Verbundenheit kann ausgehen von grünen und nicht-grünen Technologien
  - Existenz von „schmutziger“ Technologie behindert den Einstieg → aber Verbundenheit kann dies sogar kompensieren
  - Key Enabling Technologies in den Regionen helfen beim Einstieg in grüne Technologien (speziell: „Advanced technologies“ und „Advanced materials“)
  - Regionale Bedürfnisse und Notwendigkeiten (z. B. verschwinden existierender Märkte)
- Wer leidet? → Neues Forschungsprojekt

# **Welche Bedingungen muss Regionalpolitik schaffen, damit Regionen die doppelte Transformation bewältigen können?**

- Regionen unterscheiden sich!
- Strategien peripherer Regionen (Innovationsaktivitäten steigern)
  - Kompensationsstrategien
    - **Stärkung interner Kompetenzen**
    - **Überregionale Wissenskooperationen**
    - **Temporäre oder virtuelle Nähe**
    - Zweigstellen in zentralen Regionen
    - Employer branding / Attraktiver Arbeitgeber
  - Inwertsetzungsstrategien
    - Loyalität, schützendes Umfeld, Mentalität (Fleiß, Tüfteln, Sturheit)
    - **Handlungsspielraum (z. B. Flächen, kurze Entscheidungswege) und proaktive Politik**
    - Weiche Standortfaktoren (z. B. wenig Stau, Freizeitmöglichkeiten, Lebensqualität)
    - **Finanzielle Anreize (z. B. Förderungen, Faktorpreise)**
    - **Natürliche Ressourcen**

- Allgemein
  - Fachkräfte und Humankapitel aufbauen / (um)schulen
  - Digitale und verkehrliche Infrastruktur schaffen
  - „Positives Framing“ für den ländlichen Raum (Heintel 2019) → story-telling
- Umstieg
  - Politische Unterstützung hat nur sehr geringen direkten Einfluss auf den Einstieg in „grüne“ Technologien (Santoalha & Boschma 2020)

- Governance-Strukturen aufbauen
  - Kompetenzen in den regionalen Organisationen aufbauen (z. B. Informationsbereitstellung, Moderation, Finanzen)
  - Mobilisierung von lokalen Akteuren
  - Schlüsselakteure (Personen, Netzwerke, Organisationen) und Netzwerke schaffen
- Prozess organisieren
  - Strategischer Beteiligungsprozess (siehe RIS) inkl. Foresight aufbauend auf lokalen Fähigkeiten, Strukturen und Entwicklungschancen
  - Identifikation von Aktivitäten
  - Lobbying und Rent-Seeking verhindern
    - Transformationsprozesse werden (auch) durch junge Unternehmen vorangetrieben
  - Experimentierräume / Nischen schaffen

**Welche Instrumente, wie z. B. Cluster und RIS, müssen neu gedacht werden, damit gerade KMU in ländlichen Regionen an der Spitze der technologischen Entwicklungen bleiben können?**



- Möglicherweise nicht neu denken, sondern konsequent umsetzen
- Verbundenheit
  - Regionen-spezifischen Ansatz umsetzen, der auf der Rekombination / Ergänzung vorhandener Aktivitäten und Kompetenzen aufbaut (auch aus dem nicht-grünen Bereich)
  - Gerade nicht-grüne Regionen zeigen eine stärkere explorative und innovative Entwicklung (im Vergleich zu Regionen mit bereits starken (pfadabhängigen) grünen Technologien)
- Überregionale Beziehungen berücksichtigen (zusätzlich zu lokalen Clustern/Netzwerken)

**Herzlichen Dank**

## Referenzen

- Heintel, M. (2019): Ländlich und peripher? Raumentwicklung und die Macht von Zuschreibungen. 02/2019 Nachrichten der ARL.
- Montresor, S. und F. Quatraro (2020): Green technologies and Smart Specialisation Strategies: a European patent-based analysis of the intertwining of technological relatedness and key enabling technologies, *Regional Studies*, 54:10, 1354-1365.
- Santoalha, A. und R. Boschma (2020): Diversifying in green technologies in European regions: does political support matter?, *Regional Studies*, DOI: [10.1080/00343404.2020.1744122](https://doi.org/10.1080/00343404.2020.1744122)